

# Arbon zeigt sich rollstuhlbegeistert

Vom 26./27. Juni 2010 finden in Arbon auf der schnellen Rundbahn im Stacherholz die 37. Rollstuhl-Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaften statt. Als zusätzlicher Leckerbissen geht am Donnerstag ein Abendmeeting über die Bühne. Für Spannung ist an den vom STV Arbon in Zusammenarbeit mit Rollstuhlsport Schweiz organisierten Wettkämpfen gesorgt, da auch einige nationale und internationale Athleten und Athletinnen am Start sind. Für viele Sportler sind die erzielten Zeiten ein wichtiger Aspekt, gilt es doch bis Ende September die geforderten Limiten für die anfangs 2011 in Neuseeland stattfindenden Weltmeisterschaften zu erbringen.



Nick Sigg, zum dritten Mal OK-Präsident und damit gewissermassen Vater und geistiger Kopf der Wettkämpfe an den Gestaden des Bodensee, stellt sich zum Interview.

**Welches ist deine Motivation, dich immer wieder in OKs einzusetzen und hier im Speziellen sogar das Präsidium zu übernehmen?**

Seit vielen Jahren bin ich es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen, Anlässe zu organisieren und in den verschiedensten OKs mitzuarbeiten. Die Jugend, die Athleten, die Rollstuhlsportler trainieren mit viel Einsatz und Freude das ganze Jahr hindurch. Anlässlich der Wettkämpfe will sich der Sportler mit seinesgleichen messen und seine Leistungsmöglichkeit verbessern. Nur wenn auch Wettkämpfe organisiert werden, besteht diese Möglichkeit.

**Glücklicherweise bist du nicht auf einen Rollstuhl angewiesen. Was bedeutet dir Mobilität?**

Bewegung, Sport in vielfältiger Form, ein kurzer Ausflug in die Berge sind für mich Entspannung und Abschalten aus dem Berufsalltag. Zudem bin ich seit meiner Jugend ein Bewegungsmensch und muss mir erfreulicherweise zurzeit über eine eingeschränkte Mobilität keine Gedanken machen. Mobilität bedeutet mir alles und ich bin froh, mobil zu sein. Dafür helfe ich mit, diese SM zu organisieren, um die Sportler auf diese Art glücklich zu machen.



**Abendmeeting 24. Juni 2010; zugleich findet auch die Fussball-Weltmeisterschaft in Südafrika statt. Welche Argumente hast du, den Abend im Stacherholz und nicht vor dem Fernseher zu verbringen?**

Petrus wird uns hoffentlich zur Seite stehen, dann bietet es sich schon einmal an, etwas unter freiem Himmel zu unternehmen. Bei den vergangenen zwei Austragungen wurden die Zuschauer Zeugen von zwei respektive acht Weltrekorden. Ich bin überzeugt, dass auch dieses Mal wieder Rekorde fallen werden. Die Zuschauer werden fasziniert sein von dieser dynamischen Sportart, bei der nicht nur Kraft, sondern auch die Taktik eine entscheidende Rolle spielt. Für viele Leute ist es sicher einmal etwas Neues, diese Sportart mitzerleben und zudem erst noch live vor Ort. Und unbestritten – die Athleten haben mit ihren Leistungen einen grossen Publikumsaufmarsch verdient.

**Wenn du für die drei Wettkampftage drei Wünsche offen hättest, welche wären dies?**

1. schönes, warmes Sommerwetter
2. tolle, unfallfreie Wettkämpfe mit glücklichen Rollstuhlfahrern, die mit tollen Erinnerungen Arbon und den Oberthurgau verlassen
3. viele sportbegeisterte Zuschauer, damit die Stimmung im Stacherholz wie in den Vorjahren einmalig wird.

Näheres zu den Wettkämpfen finden Sie unter [www.stvarbon.ch](http://www.stvarbon.ch) und unter [www.rollstuhlsportevents.ch](http://www.rollstuhlsportevents.ch).

*Urs Scherrer, OK SM Arbon*

